

BILDUNGS- ANGEBOTE

Oktober 2024 – Februar 2025



ALLES HAT SEINE ZEIT

In diesem Vortrag geht es darum nachzudenken, wie wir mit der uns gegebenen Zeit umgehen, wofür wir Zeit haben, wofür nicht, wie wir unsere Prioritäten setzen, wie bedeutend für uns die Rhythmen der Natur sind und welche Zeitmaßstäbe darüber hinaus unser Leben prägen.

Termin Donnerstag, 10. Oktober
Zeit 19:30 Uhr
Ort Pfarrhof Zeilarn, Hauptstr. 14, 84367 Zeilarn
Referentin Hildegard Weileder-Wurm, Gemeindefereferentin, Dekanatsbeirätin
Anmeldung bis 3. Oktober bei Margot Böcklbauer, Tel.: 08678/749996 oder m.b.mannersdorf@gmail.com
Gebühr 10 Euro/6 Euro für KDFB-Mitglieder

In Kooperation mit dem Zweigverein Zeilarn



„NIE WIEDER IST JETZT“ – KDFB-FRAUEN GEGEN ANTISEMITISMUS

2025 denken wir an 80 Jahre Kriegsende. Das bedeutet auch Befreiung vom Nationalsozialismus. Dass ausgerechnet jetzt Antisemitismus und Extremismus wieder aufleben, erfordert von uns ein entschlossenes Eintreten gegen jegliche Form der Unterdrückung und Intoleranz. Die Lehren aus der Geschichte wollen wir in unserer Veranstaltungsreihe auf vielfältige und anschauliche Weise ziehen mit Bezug zu unserer Region und zur aktuellen Zeit.

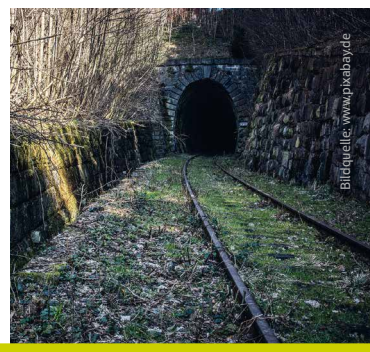
Veranstaltungsreihe anlässlich 80 Jahre Befreiung vom Nationalsozialismus – Der Todeszug in Nammering

Im April 1945 kamen im Dorf Nammering (Gemeinde Fürstenstein) fast 800 KZ-Häftlinge zu Tode. Damals versuchten die Nazis die Konzentrationslager vor dem Zugriff der näherkommenden Alliierten zu bewahren: In Transporten und Marschen wurden Tausende unter schrecklichen Bedingungen planlos herumgeschickt – es wurden Todesmärsche und Todeszüge. Nammering wurde Schauplatz eines Unheils, das einen Schatten über das Dorf warf. Heute erinnern ein Gedenkstein und Reste der Gleise an das Verbrechen. Wir werden die Gedenkorte besichtigen und anschließend im Gasthaus Kerber den Ausführungen des Initiators der Gedenkstätte, Nikolaus Saller (mit integrierten Berichten des Überlebenden Ben Lesser) zuhören.

Termin Freitag, 18. Oktober
Zeit 18:00 - 20:00 Uhr
Ort Treffpunkt, Aichaer Str./Hauptstr., 94538 Fürstenstein-Nammering (am Nammeringer Bahnhof)
Referent Nikolaus Saller, Leiter der Arbeitsgruppe KZ-Transport
Gebühr Spende für das Projekt
Anmeldung bis 11. Oktober im KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel.: 0851/36361, passau.kdfb@bistum-passau.de

In der Veranstaltungsreihe ist für 2025 geplant:

- April: Fahrt zur Synagoge in Straubing mit Führung
- Besuch eines Synagogengottesdienstes in Passau
- Juli: Stadtführung auf jüdischen Spuren in München
- Oktober: Lesung in Eging mit Zeitzeugenberichten
- Fahrt nach Mainkofen mit Führung
- Fahrt zum jüdischen Museum in Fürth, dem Reichsparteitagsgelände in Nürnberg sowie die Straße der Menschenrechte
- Filme in Passau und Landau: „Die Gespenster von Auschwitz“ und „König hört auf“



HOFFNUNG TRÄGT: STARKE FRAUEN IN PAPUA-NEUGUINEA



Frauengebetskette mit Vortrag von Umweltaktivistin Rosa Koian

In vielen Staaten des Pazifiks gestalten Frauen das Zusammenleben in Familie, Kirche und Gesellschaft. Doch Teilhabe an Entscheidungen in ihren Gemeinschaften wird ihnen oft verwehrt. Häufig erleiden sie Gewalt. Der Klimawandel bedroht ihre ohnehin prekäre Lebenssituation zusätzlich. Hitzewellen und Überflutungen vernichten die Lebensgrundlage vieler Familien. Saat- und Erntezeiten sind immer weniger planbar.

Da die Frauen die Hauptlast des Alltags tragen, spüren sie die Auswirkungen der Klimaveränderungen am stärksten. Gemeinsam mit den Frauen in Papua-Neuguinea wollen wir für einen Wandel in Politik und Gesellschaft beten. Anschließend wird die diesjährige Missio-Gästin Rosa Koian über ihr Engagement als Umweltaktivistin in Papua-Neuguinea berichten. Sie sagt: „Es kann nicht sein, dass innerhalb kürzester Zeit unsere Umwelt zerstört wird!“

Termin Dienstag, 22. Oktober
Zeit 19:00 Uhr
Ort Franziskushaus, Jahnstr. 5, 94577 Winzer
Referentin Rosa Koian, kath. Umweltaktivistin aus Port Moresby in Papua-Neuguinea
Gebühr keine
Anmeldung bis 20. Oktober bei Christine Kieslinger, Tel.: 09903/201702

In Kooperation mit dem Dekanat Osterhofen und dem Zweigverein Winzer

WIR STRICKEN EINEN „SEELENWÄRMER“

Ein „Seelenwärmer“ ist ein Ärmelschal, mit dem Rücken und Schultern gewärmt werden. Er besteht aus einem großen Rechteck, das zu einem Cape zusammengenäht wird, ist einfach zu stricken und auch für Anfängerinnen geeignet. Wolle kann vor Beginn des Kurses bei der Referentin gekauft werden.



Termin ab 28. Oktober 14-tägig an 4 Terminen (28.10., 11.11., 25.11., 09.12.)
Zeit 14:30 - 16:30 Uhr
Ort Pfarrheim Untergriesbach, Marktplatz 31, 94107 Untergriesbach
Referentin Martina Gallinger, Dozentin für Stricken, Häkeln, Hardanger und Backen
Gebühr 25 Euro/15 Euro für KDFB-Mitglieder zzgl. Material

In Kooperation mit dem Zweigverein Untergriesbach

KLIMAWANDEL – MEHR ALS WETTER?!

Landfrauentag in Niederaltich für alle Interessierten

Erinnern Sie sich noch an Winter mit Schnee zu Weihnachten? Oder kühle Sommer? Heute freuen sich die meisten von uns über warme, trockene Sommertage, jammern aber über fehlenden Schnee. Ist diese Veränderung wirklich greifbar oder existiert sie nur in unserem Gefühl? Gemeinsam beschäftigen wir uns mit den Veränderungen. Was ist nachweisbar? Welche Folgen resultieren daraus für uns, für unsere Landwirtschaft, für unser Klima, für unsere Gesellschaft? Auch Wetterextreme, wie Starkregen oder Hochwasser, nehmen zu. Deshalb beschäftigen wir uns mit den verschiedenen Möglichkeiten des Katastrophenschutzes und was ich persönlich tun kann. Die apokalyptischen Texte der Bibel wurden in Zeiten von Weltuntergangsstimmungen verfasst. Das passt in unsere Zeit, die von vielfältigen Krisen und Umbrüchen geprägt ist. Trotzdem will uns die Apokalypse nicht Angst vor der Zukunft machen, sondern Mut und Hoffnung nähren, damit wir heute aktiv eine bessere, gerechtere Welt mitgestalten. Wir entdecken Bezüge zum eigenen Leben und feiern einen schwungvollen Gottesdienst.



Termin Montag, 4. November
Zeit 9:30 - 16:00 Uhr
Ort Landvolkshochschule St. Gunther, Hengersberger Str. 10, 94557 Niederaltich
Referentinnen Eva Wick, Dipl.-Agraringenieurin, Sprecherin AG Landfrauenvereinigung Passau, Barbara J. Th. Schmidt, Dipl. Theologin und Leiterin der LVHS, Stephanie Sellmayr, Bildungsreferentin LVHS
Gebühr 35 Euro/29 Euro für KDFB-Mitglieder inkl. Mittagessen und Kaffee/Kuchen
Anmeldung bis 25. Oktober im KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel.: 0851/36361, passau.kdfb@bistum-passau.de

In Kooperation mit der LVHS Niederaltich

SCHAFKOPFKURS FÜR FRAUEN



Schafkopfen gehört zum bayerischen Kulturgut. Als Kartenspiel ist es aber nach wie vor eher eine Männerdomäne. In diesem Kurs erfahren wir mehr über die Geschichte dieses schönen Spiels und seine Regeln. Im praktischen Spiel lernen wir die verschiedenen Spielvarianten kennen und haben jede Menge Spaß beim gemeinsamen Karteln. Und auch unsere Gehirnzellen werden dabei kräftig trainiert! Angeleitet werden wir von erfahrenen Schafkopfspielerinnen.

Termin ab 5. November an 4 Abenden (5.11., 12.11., 19.11., 26.11.)
Zeit 19:00 - 21:00 Uhr
Ort Altes Bräuhaus, Bräugasse 5, 94032 Passau
Referentinnen Brigitte Ascher-Sporer, Andrea Kreuzpaintner, Franziska Firny, Tania Rover
Gebühr 30 Euro/20 Euro für KDFB-Mitglieder
Anmeldung bis 29. Oktober im KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel.: 0851/36361, passau.kdfb@bistum-passau.de

Die Teilnehmezahl ist begrenzt.

ENTLARVUNG VON FAKE NEWS

Termin Mittwoch, 6. November
Zeit 19:00 - 21:00 Uhr
Ort online
Referent*in Christian Borowski, Leitung Recherche desk & Themenmonitoring beim Bayerischen Rundfunk, Veronika Förstl, Mitarbeiterin
Gebühr 6 Euro/3 Euro für KDFB-Mitglieder
Anmeldung bis 30. Oktober im KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel.: 0851/36361, passau.kdfb@bistum-passau.de

„Faktenfuchs“ und „FactFox“ des Bayerischen Rundfunks im Einsatz – online

Braucht es bei der Fülle an Informationen, die täglich auf uns hereinstürmen, Vertrauen oder gerade Misstrauen? Was kann ich als einzelne Mediennutzerin tun, um nicht Fake News falschen Glauben zu schenken? Der Bayerische Rundfunk hat ein beeindruckendes „Sicherheitsnetz“, um nur geprüfte Fakten weiterzugeben. An diesem Abend erhalten Sie einen interessanten Einblick über journalistische Recherchen, den „Faktenfuchs und den Factfox“ des BR und sehen anhand einzelner Beispiele, wie verantwortungsvoller Journalismus in Zeiten von Fake News funktionieren kann, dem Sie vertrauen können.

FAKE NEWS

EIN NÄHNACHMITTAG

Beschäftigungsdecken – hilfreiche Unterstützung für Menschen mit Demenz

Beschäftigungsdecken unterstützen Menschen mit Demenz dabei, z.B. ihre Hände zu beruhigen und verbessern die Feinmotorik. Verschiedene Stoffe, kombiniert mit Holzringen, Reißverschlüssen, Fäden, Bommeln, usw. regen die Sinne an. An diesem Nachmittag nähern wir eine Beschäftigungsdecke aus recyclebaren Nähutensilien. Das ist auch ein Beitrag zur Nachhaltigkeit. Die fertige Decke kann mitgenommen werden für Angehörige oder für eine Einrichtung gespendet werden.



Termin Donnerstag, 7. November
Zeit 13:30 - 17:00 Uhr
Ort Schule Karlsbach, Kirchberg 6, 94065 Waldkirchen
Referentin Heidi Salzinger, Kirchenlehrerin i.R. für Ernährung und Gestaltung
Gebühr keine
Anmeldung bis 31. Oktober bei Heidi Salzinger, Tel.: 0171/8073347

GENDERMEDIZIN UND -PFLEGE

Ungleichbehandlung ist besser – für Frau und Mann



Ein und dieselbe Krankheit kann sich auf Frauen und Männer verblüffend unterschiedlich auswirken. Ziel einer Gendermedizin und -pflege ist daher, dass die geschlechterspezifischen Unterschiede bei Krankheiten erkannt und dieses Wissen in Medizin und Pflege einfließt.

In der München Klinik gibt es seit geraumer Zeit Initiativen von Ärztinnen und Ärzten, dem Thema Geschlecht in der Gesundheitsversorgung mehr Gewicht zu verleihen. Sie erkennen in diesem Vortrag, welche Konzepte dazu entwickelt werden. Außerdem werden wichtige Erkenntnisse aus der Gendermedizin vorgestellt. Eingeladen sind interessierte Frauen und Männer.

Termin Dienstag, 12. November
Zeit 19:00 Uhr
Ort Bahnhofsgaststätte, Bahnhofstr., 94405 Landau/Isar
Referentin Dr. Hildegard Seidl, Leiterin der Fachstelle Gendermedizin und -pflege München Klinik gGmbH
Gebühr 10 Euro/6 Euro für KDFB-Mitglieder
Anmeldung KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel.: 0851/36361, passau.kdfb@bistum-passau.de

In Kooperation mit dem Zweigverein Landau

ALLIANZ DES MISSTRAUENS

Rechte Esoterik und Verschwörungsglaube auf dem Vormarsch



Sie verstehen sich als Wahrheits- und Aufklärungsbewegung, treten bei den Querdenkerdemonstrationen auf und füllen mit ihren bedenkliehen Botschaften die sozialen Netzwerke. Sie leben auf Selbstversorgerhöfen und arbeiten als Naturheilerinnen und Heiler. Ihre Botschaften fallen in unseren unsicheren Zeiten auf fruchtbaren Boden und finden immer mehr Gläubige. Ein exzellenter Kenner dieser Szene ist der Weltanschauungsexperte Dr. Matthias Pöhlmann von der evangelischen Landeskirche Bayern. Er zeigt auf, dass das, was zunächst als harmlose Spinnerie einer Minderheit angesehen wird, enormen gesellschaftlichen Sprengstoff enthält.

Termin Samstag, 16. November
Zeit 16:00 - 18:00 Uhr
Ort Haus der Generationen, Heiliggeistgasse 3, 94032 Passau
Referent PD Dr. theol. habil. Matthias Pöhlmann, Landeskirchlicher Beauftragter für Weltanschauungsfragen; Autor des Buches „Rechte Esoterik“
Gebühr keine
Anmeldung KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel.: 0851/36361, passau.kdfb@bistum-passau.de

Im Rahmen der „Wochen zur Demokratie“ Passau

SPIRITUELLER GENUSSABEND – „BESCHENKT VON DEN QUELLEN DES LEBENS“



Meditative Tänze und besinnliche Texte zum Lebensquell Wasser

Wasser – Symbol für Leben. Auf fließendes Wasser zu schauen gilt als stresslindernd und hilft uns dabei, den Blick auf unsere aktuelle Situation zurechtzurücken. Seit Urzeiten besitzt das Wasser eine besondere spirituelle Bedeutung. Zahlreich sind die mit Heiligtümern und Brunnenwassern mit besonderer Heilkraft in Verbindung stehen. Auch die Bibel berichtet vielfach von der lebensspendenden Kraft des Wassers.

Wir gehen beim spirituellen Genussabend der Frage nach, was für uns persönlich gerade lebensnotwendig ist, wo unsere Kräfteüberfordert sind und wo es gilt, die stärkenden Lebensquellen zu suchen und zu finden. Neben meditativen Texten begleiten ruhige Kreistänze und Körpergebete unsere Gedanken und führen in die Tiefe.

Mitmachen können alle, die Freude am Tanz und an der Musik haben und sich Zeit nehmen wollen für eine kleine, besinnliche Atempause mitten im Alltag. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Termin Mittwoch, 20. November
Zeit 19:00 - 21:00 Uhr
Ort St. Ursula Hospiz Niederaltich gGmbH, Ursula Weg 5, 94557 Niederaltich
Referentin Hildegard Weileder-Wurm, Gemeindefereferentin, Dekanatsbeirätin, Birgit Schneider-Aigner, Lehrerin
Gebühr 10 Euro/6 Euro für KDFB-Mitglieder
Anmeldung bis 18. November bei Christine Kieslinger, Tel.: 09903/201702

Die Teilnehmezahl ist begrenzt.

